

Egal ob erotisch oder „heilig“ – Jürgen Höpf braut Bier der besonderen Art

Das Papst-Benedikt-Bier aus Schönbrunn sorgt sogar in Rom und Köln mittlerweile für Begeisterung

SCHÖNBRUNN ■ Vor einigen Wochen erkannte der geschäftstüchtige Braumeister Jürgen Hopf wieder einmal die Zeichen der Zeit und brachte ein Bier zu Ehren von Papst Benedikt XVI. auf den Markt. „Praktisch das krasse Gegenteil zu unserem Erotik Bier“, grinst Hopf. Der Medienandrang war groß damals, als der an-törnende Gersten-saft, der laut Jürgen Hopf, müde Frauen wieder munter machen soll, erfunden war, beim weiblichen Geschlecht „einschlug wie eine Bombe“. Die Kamera-Teams aller namhaften deutschen Sender gaben sich daraufhin in der Lang-Bräu Schönbrunn die Türklinge in die Hand.

„Ich muss ehrlich gestehen, dass ich mehr Kritik erwartete mit meiner Papst-Bier-Offensive. Aber sogar ein hochrangiger Kirchenvertreter schrieb mir einen langen Brief, in dem er ausdrücklich meine Idee lobte. Und selbstverständlich ist auch er dem Bock-Bier mit dem Vatikan

vorne drauf längst verfallen“, erzählt der Brauer mit Leib und Seele.

Dass es sich beim dem Papst-Bier um ein Bock-Bier handeln müsse,



stand für Jürgen Hopf schnell fest.

„Beim Benedikt handelt es sich um den Sechzehnten, und sechzehn Prozent ist ungefähr die Stammwürze beim Bockbier.“

In Rom verfügt Hopfs Papst-Bier schon über eine große Fan-

gemeinde. Durch Verbindungen, die der Schönbrunner bei Messen in Italien knüpfen konnte, fand er Abnehmer in der „Heiligen Stadt“. Darunter ist ein kleines Pub im Stadtteil Traste-

rund 20 Hektoliter – abgefüllt in 30-Liter-Fässern – geordert und verkauft.

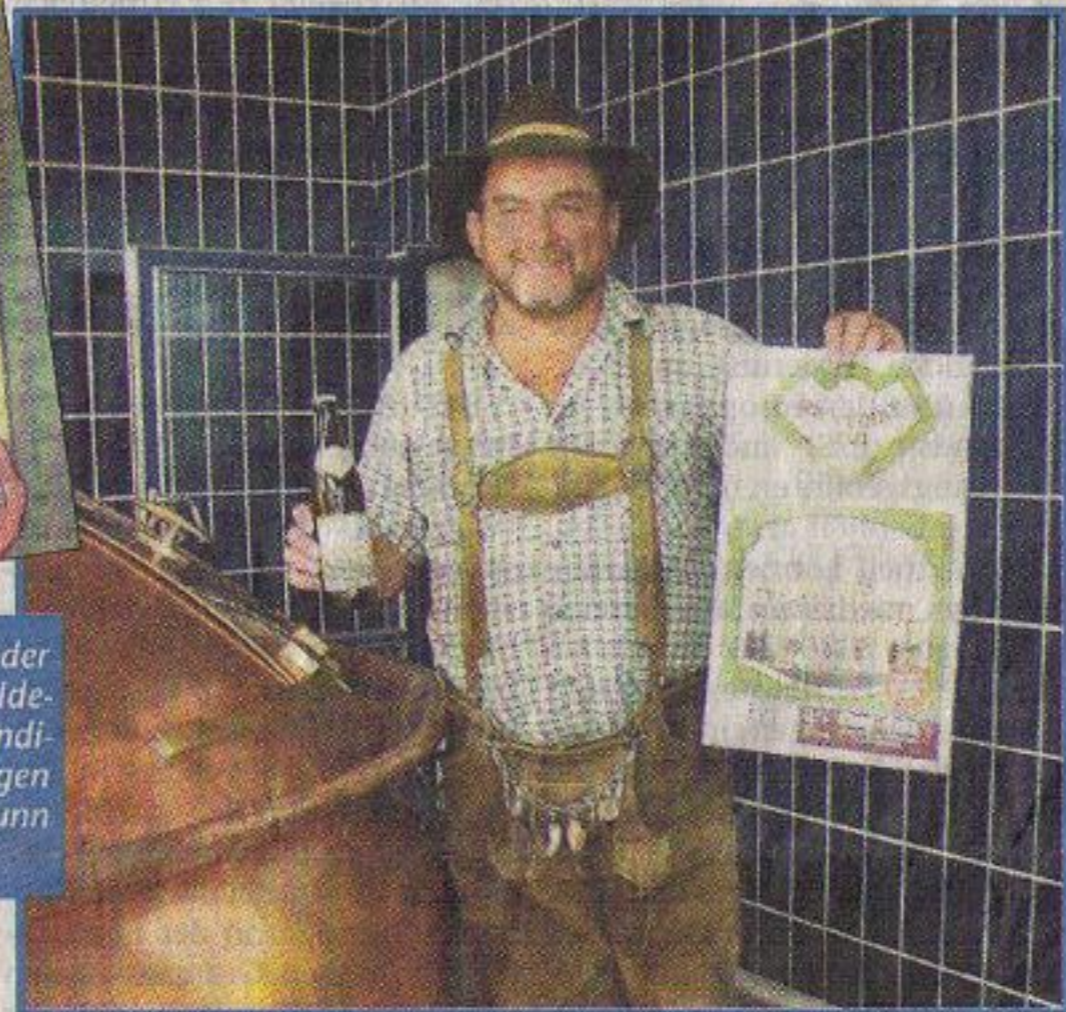
Die bekannte Tageszeitung „La Repubblica“ berichtete bereits auf der Titelseite über das starke

ern des Vatikans, so Hopf, habe er gehört, sei sein Bier heute bereits Gesprächsthema – und nicht nur das...

Eine kleine Rolle spielte das Papst-Bier mit dem Namen „Benedikt XVI.“ auch zum Weltjugendtag in Köln. „Ich las in einer Kölner Zeitung, dass ein Hotel anlässlich des Papst-Besuches seinen Gästen ein Papst-Menü anbietet. Natürlich nahm ich sofort den Hörer in die Hand, und fragte dort nach, ob denn ein passendes, ein würdiges Getränk dazu serviert werden könne. Der Hotel-Inhaber war freudig überrascht von unserem Produkt und bestellte gleich ein paar Kästen.“ Schnell habe sich das Papst-Bier in Köln herumgesprochen, und die Bezieher wurden mehr.

Übrigens muss Jürgen Hopf, dessen Markenzeichen seine Lederhose ist, die er vermutlich auch nachts nicht ablegt, noch einen Rat an alle Sünder loswerden: „Trinkt eine Flasche Papst-Bier vor dem Schlafengehen und Eure Sünden sind vergeben.“

Was dabei rauskommt, wenn man das Papst-Bier nun mit dem Erotik-Bier gemeinsam „ein-nimmt“? – Da hat's nun auch mal den findigen Braumeister die Sprache verschlagen. vs



Egal ob Erotik-Bier oder Papst-Bier, an guten Ideen mangelt es dem findigen Braumeister Jürgen Hopf aus Schönbrunn garantiert nicht.

vere. Die Betreiber, so Hopf, seien von Anfang an Feuer und Flamme gewesen. Sie hätten

Papst-Gebräu aus Bayern, das so viele Römer und Römerinnen erfreut. Und auch in den Gemäu-